

Empfohlener Studienplan B.Ed. Höheres Lehramt an beruflichen Schulen Informatik

Version vom: 01. Oktober 2020

Herausgeber:

Prof. Dr. Klaus Ostermann (Vors. PA Lehramt Informatik)

– Prüfungsausschuss Lehramt Informatik –
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Eberhard Karls Universität Tübingen, Sand 14, 72076 Tübingen

Das Studium Höheres Lehramt an beruflichen Schulen im Bachelorstudiengang Informatik (B.Ed. Höheres Lehramt an beruflichen Schulen ZF Informatik) gliedert sich in drei Studienjahre, die (in der Regel) jeweils im Wintersemester beginnen. Ein Studienbeginn zum Sommersemester ist möglich. Studieninteressierte, die zum Sommersemester beginnen wollen, sollten jedoch einen Termin zur Studienberatung vereinbaren, um sich eingehend zu informieren. Das Lehramtsstudium der Informatik bereitet auf die berufliche Zukunft im Lehramt an beruflichen Schulen vor. Der Abschluss allein ist im öffentlichen Schuldienst jedoch nicht berufsqualifizierend, sondern muss durch einen Master of Education im Fach Informatik ergänzt werden. Der im Folgenden beschriebene Studienplan gibt Auskunft darüber, wie ein Studium des B.Ed. Höheres Lehramt an beruflichen Schulen ZF Informatik angelegt werden kann.

Unabhängig von der Bewertung werden für die erfolgreiche Teilnahme an Studien- und Prüfungsleistungen gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS) Leistungspunkte (LP) vergeben. Im B.Ed.-Studiengang Informatik (allgemeinbildendes Zweifach) müssen mindestens 60 LP erworben werden. Es wird empfohlen, etwa 9-15 LP pro Semester zu erwerben, wobei kleinere Abweichungen hiervon stundenplantechnisch unvermeidlich sind. Der Arbeitsaufwand im Studiengang wird folgendermaßen berechnet: 1 LP soll einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden bezogen auf das gesamte Semester für einen durchschnittlichen Studierenden entsprechen.

Präzise Informationen über Studium und Prüfungen finden sich in der Studien- und Prüfungsordnung (im Internet auf der Seite: <http://www.wsi.uni-tuebingen.de/studium>) oder.

Der vorliegende Studienplan basiert auf der ab 1.10.2020 gültigen Prüfungsordnung. Er dient lediglich zur Erläuterung dieser Bestimmungen und gibt Empfehlungen zur Ausgestaltung des Studiums zum jeweiligen Semester. Bei weiteren Fragen kann der/die Studienberaterin kontaktiert und der Prüfungsausschuss um rechtsverbindliche Auskünfte gebeten werden.

Aktuelle Ankündigungen von Prüfungsterminen sowie weitere Bekanntmachungen des Prüfungsausschusses werden am Schwarzen Brett des Prüfungssekretariats Informatik ausgehängt. Der Prüfungsausschuss überwacht die Einhaltung aller Fristen. Rechtzeitig vor Erlöschen des Prüfungsanspruches können Studierende einen Antrag auf Fristverlängerung mit Angabe von Gründen stellen. Der Prüfungsausschuss entscheidet dann

in der darauffolgenden Sitzung, ob die Voraussetzungen für eine Fristverlängerung gegeben sind.

Aufbau des Studiums

Das Studium ist in Modulen organisiert. Jedes Modul **muss** mit einer Note abgeschlossen werden. Die Note eines Moduls errechnet sich als das nach LP gewichtete Mittel der Noten der Einzelveranstaltungen. Wie diese Note zu erlangen ist, wird von dem Dozenten der jeweiligen Veranstaltung am Semesteranfang bekannt gegeben. Bei Unklarheiten wird unbedingt empfohlen, beim Dozenten nachzufragen. Die Gesamtnote des B.Ed. Höheres Lehramt an beruflichen Schulen Informatik ergibt sich als nach Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten der Module des Bachelorstudiums. Die Bachelorarbeit kann wahlweise im Fach Sozialpädagogik/Pädagogik oder im Zweitfach Informatik geschrieben werden. Die Note der Bachelorarbeit setzt sich aus einer schriftlichen Arbeit und einem Abschlussvortrag zusammen.

Die Prüfungsform der Pflichtmodule wird in den ersten Wochen des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Im B.Ed. Höheres Lehramt an beruflichen Schulen, ZF Informatik, besteht eine Anmeldepflicht für alle Veranstaltungen, die einem Modul angerechnet werden sollen. Die Universität Tübingen ist bemüht alle Module bei ALMA abzubilden, dies ist in der Übergangsphase nicht immer möglich. Wir bitten daher um Verständnis, wenn bestimmte Module nicht zur Anmeldung freigeschaltet sind. Diese sind dann schriftlich im Prüfungssekretariat Informatik Lehramt anzumelden. Desweiteren können Sie sich auch bei Problemen an das alma-Support-Team unter [alma-support\(at\)uni-tuebingen.de](mailto:alma-support(at)uni-tuebingen.de) wenden.

Der B.Ed.-Studiengang Höheres Lehramt an beruflichen Schulen ZF Informatik gliedert sich inhaltlich in die Bereiche Informatik, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften.

Im Bereich

- **Informatik** sind Informatik I, Informatik II, Theoretische Informatik, Informatik der Systeme, Algorithmen, und das Teamprojekt zu belegen (insg. 51 LP).
- **Fachdidaktik** sind Fachdidaktik I und II verpflichtend zu belegen (insg. 9 LP).
- **Bachelorarbeit** ist wahlweise im Fach Sozialpädagogik/Pädagogik oder im Zweitfach zu schreiben (6 LP).

Für den Bereich der Bildungswissenschaften ist das Institut für Erziehungswissenschaft zuständig (<http://www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de/studium/studiengaenge/gymnasiales-lehramt.html>).

Empfohlener Studienverlaufsplan für Studierende, des Studiengangs B.Ed.- Höheres Lehramt an beruflichen Schulen Zweifach Informatik

Stand 01. Oktober 2020

Im Bachelorstudiengang HLAB müssen durchschnittlich 9-15 Leistungspunkte pro Semester erworben werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass je nach persönlicher Leistungsfähigkeit, Beschäftigung neben dem Studium oder anderen Tätigkeiten auch weniger LP pro Semester angemessen sein können. Es ist möglich, aber nicht zwingend, den Bachelorstudiengang in sechs Semestern zum Abschluss zu bringen. Bitte konsultieren Sie die Studien- und Prüfungsordnung zu Details oder lassen Sie sich beraten. Rückfragen zum folgenden Studienverlaufsplan richten Sie bitte an den/die Studienberater*in (E-Mail: lehramt@informatik.uni-tuebingen.de, <http://ps.informatik.uni-tuebingen.de>).

Um das Studium verzögerungsfrei zum Abschluss zu bringen, wird derzeit folgender Studienverlaufsplan **empfohlen**¹. Genannt sind jeweils die Namen der Veranstaltungen, die Sie im Vorlesungsverzeichnis/ALMA-System finden bzw. das Modul, welches durch spezielle Wahl(pflicht)veranstaltungen erfüllt wird.

1. Semester (Wintersemester)		
Vorlesung+ Übung	Informatik I	9 LP
Vorlesung	Fachdidaktik I	3 LP
	Summe	12 LP

2. Semester (Sommersemester)		
Vorlesung+ Übung	Informatik II	9 LP
Vorlesung + Übung	Informatik der Systeme	6
	Summe	15 LP

3. Semester (Wintersemester)		
Vorlesung+ Übung	Theoretische Informatik	9 LP
	Summe	9 LP

¹ Dies ist eine Empfehlung, sprich Studierende sind in keinsten Weise verpflichtet sich daran zu halten. Wir ermutigen ausdrücklich zu einer selbstverantwortlichen Gestaltung des Studienablaufs innerhalb des von der Prüfungs- und Studienordnung vorgegebenen Rahmens.

4. Semester (Sommersemester)		
	Fachpraktikum – Kindheitspädagogik	
	Summe	LP

5. Semester (Wintersemester)		
Vorl.+ Übung	Fachdidaktik II	6 LP
Vorl. Übung	+ Algorithmen	9 LP
	Summe	15 LP

6. Semester (Sommersemester)		
Vorl.+ Praktikum	Teamprojekt	9 LP
Modul	Bachelorarbeit falls im allgemeinbildenden ZF Informatik absolviert	Evtl. 6 LP
	Summe	9 LP (+6LP)

Darüber hinaus können im Fach Informatik im Rahmen des Erwerbs von zusätzlichen Leistungen im Vorgriff auf ein angestrebtes Masterstudium (Vorleistungen Masterstudium) die folgenden Module erbracht werden.

Modulkürzel	Modulbezeichnung	
INFL03	Fachdidaktik III	6 LP
INFL21	Wahlpflichtmodul II	9 LP
INFL22	Wahlpflichtmodul III	9 LP
INFL23	Wahlpflichtseminar	4 LP

Tübingen, 01.10.2020

gez.

Prof. Klaus Ostermann

(Vorsitzender des Prüfungsausschusses Lehramt Informatik)